

Mettendorf im Februar 2007

Umweltschutz ade!!!!

Seit über 20 Jahren bauen wir Flüssiggas-Anlagen in Autos ein. Die Nachfrage hat sich bis vor ca. 2 Jahren in Grenzen gehalten. Durch die neuen Umweltschutz-Bestimmungen wird es jetzt wieder aktuell.

LPG (Liquified Petroleum Gas) ist ein Niederdruckgas mit 8-10 bar Druck gegenüber Erdgas mit 220-250 bar.

In ganz Europa, Deutschland, Österreich, Slowakei, Polen, Belgien, Niederlande, Frankreich, Italien usw. boomt die Umrüstung auf LPG, nur in der Schweiz legt man uns Ketten an die Füsse.

Übrigens Autogas-Fahrzeuge zählen zu den niedrigsten Abgasverursachern. Der Kraftstoff Autogas ist schwefelfrei und die Verbrennung erfolgt praktisch ohne Ausstoss von Russ. Schadstoffe wie CO, HC, NOx und weitere Gesundheits- und Naturschädigende Abgaskomponenten treten wesentlich vermindert auf.

Zudem verursachen Autogas-Nutzfahrzeuge bis zu 50 Prozent weniger Lärm als Dieselfahrzeuge.

Umweltschutz ist uns ein grosses Anliegen, gerne möchten wir unseren Teil dazu beitragen. Wenn wir aber ein umgebautes Fahrzeug prüfen lassen möchten, werden wir durch unsere Ämter fast vollständig blockiert.

Alle verbauten Teile wurden bereits im Werk nach den gültigen ECE / EG-Normen geprüft und mit den entsprechenden Dokumenten versehen.

Bezüglich Abgasemissionen, besteht eine Auflage, dass sie direkt am betreffenden Fahrzeug gemessen werden müssen.

Möchten wir diese Prüfung in der Schweiz durchführen, sind wir gezwungen nach Nidau zur Technischen Hochschule zu fahren und sage und schreibe eine Prüfgebühr von ca. CHF 4'000.-- bezahlen.

Hier wird „gewinnorientiert“ und nicht umweltbewusst gedacht. Und dies, in einer Institution, die wir (das Volk), ja bereits bezahlt haben. Wir sind gerne bereit etwas zu berappen aber nicht so!!!

Völlig unverständlich ist es, wenn man weiss, dass ein ausländisches Fahrzeug, wenn es in die Schweiz eingeführt wird, auf jedem Strassenverkehrsamt immatrikuliert werden kann, ohne jegliche Abgasemissionsprüfung notabene.

Wir fragen uns bzw. die Politiker, wem das cassis de dijon-Prinzip eigentlich nützt oder für wen es gültig ist?

Ein weiteres Kapitel betrifft die Vergünstigung von gasbetriebenen Fahrzeugen. Gemäss letzten Meldungen beträgt die voraussichtliche Reduktion auf Erdgas CHF -.40 / lt., hingegen für Flüssig-Gas welches ebenbürtig ist nur CHF -.20 / lt.

Wir sind zertifizierter Umrüster von Erdgas- und Flüssiggas-Anlagen. Es ist uns ein Anliegen ohne grosse Bürokratie einen wirksamen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Damit wir unser CO² - Problem raschmöglichst in den Griff bekommen, bitten wir Sie die nötigen Schritte zu einer pragmatischen, sofortigen Lösung einzuleiten.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Garage Debrunner & Co.

Walter Debrunner

Möchten Sie gerne weiter Informationen über LPG?

www.autogas-suisse.ch

www.autogas-forum.de